

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **29 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**NEU: Erscheint im Herbst 1982**



**1982-1984  
die Zivilschutz-  
Jubiläumsjahre**

1982/83: 20 Jahre Zivilschutz  
1983: 20 Jahre Bundesamt für  
Zivilschutz  
1983/84: 30 Jahre Schweizerischer  
Zivilschutzverband  
1983/84: 50 Jahre ziviler Bevölkerungs-  
schutz (passiver Luftschutz/  
Zivilschutz)

Auf diese Jubiläumsjahre er-  
scheint der erste und bisher ein-  
zige Bildband über das Werden  
und Wirken des zivilen Bevölkerungs-  
schutzes in der Schweiz.

Der Bildband hat einen hohen  
historischen Erinnerungswert  
und gleichzeitig einen aktuellen  
Bezug zu den heutigen und kom-  
menden Aufgaben des Zivil-  
schutzes.

Bis jetzt gab es noch nie eine  
derart umfassende Zusammenstel-  
lung im Bild über den Zivilschutz  
in der Schweiz.

Beachten Sie unser Subskriptions-  
angebot.

Sie sparen bei sofortiger Bestel-  
lung **Fr. 5.-**

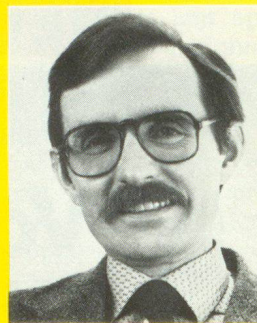
VOGT-SCHILD AG  
DRUCK UND VERLAG  
4501 Solothurn

## Aus dem Inhalt

1. Vorwort von Fürsprecher  
Hans Mumenthaler, Direktor  
des Bundesamtes für Zivil-  
schutz.
2. Einführung in die Aufgabe  
und den Aufbau des passiven  
Luftschutzes von einst und  
den Zivilschutz von heute.
3. Zitate von zahlreichen Persön-  
lichkeiten aus Politik und Ar-  
mee, Wissenschaft und Wirt-  
schaft, des ehemaligen Luft-  
schutzes und des heutigen  
Zivilschutzes.
4. Daten und Fakten aus der  
Geschichte und Gegenwart  
des zivilen Bevölkerungss-  
schutzes.
5. Die frühen Jahre  
– Die Schutzmassnahmen im  
Altertum und Mittelalter  
bis an die Schwelle des  
20. Jahrhunderts.
6. Die zehner Jahre  
– Der Erste Weltkrieg  
– Schützengrabenkrieg  
– Luftkrieg  
– Gaskrieg
7. Die zwanziger Jahre  
– Narben des Krieges  
– Besinnung, Lehren  
– Neue Schutzmassnahmen  
– Aufruf des Roten Kreuzes  
zur Ächtung der Gaswaffe
8. Die dreissiger Jahre  
– Neue Gewitterwolken über  
Europa  
– Bundesratsbeschluss zum  
Aufbau des Luftschutzes  
– Systematische Aufbauarbeit  
– Ausbruch des Zweiten  
Weltkrieges
9. Die vierziger Jahre  
– Inferno des Zweiten Welt-  
krieges  
– Der passive Luftschutz im  
Einsatz  
– Die Atombombenabwürfe

## Robert Aeberhard

*der Autor des vorliegenden Wer-  
kes, ist Informationschef des Bun-  
desamtes für Zivilschutz. Er ist  
ausgezeichneter Kenner des alten  
und modernen zivilen Bevölke-  
rungsschutzes und bietet Gewähr  
für fundiertes Wissen und sachge-  
rechte Darstellung. Als Autor und  
Herausgeber verschiedener Bü-  
cher versteht er es auch in seinem  
neuesten Werk, dem interessier-  
ten Leser eine komplexe Materie  
in sachlicher Form, aber ab-  
wechslungsreich und spannend,  
darzustellen. Aus einer übergros-  
sen Fülle von Text- und Bildmate-  
rial hat er eine eindruckliche Aus-  
wahl getroffen, welche Geschie-  
te und Gegenwart des zivilen Be-  
völkerungsschutzes in der Schweiz  
vollauf gerecht wird.  
Das Buch will dem Betrachter und  
Leser das Werden und Wachsen  
des zivilen Bevölkerungsschutzes  
– angefangen beim alten passi-  
ven (blauen) Luftschutz – und die  
Ziele und Aufgaben des heutigen  
modernen Zivilschutzes auf-  
zeigen.*

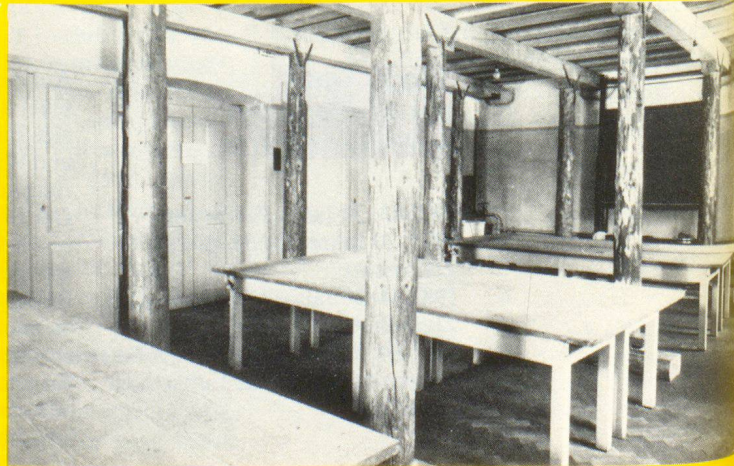
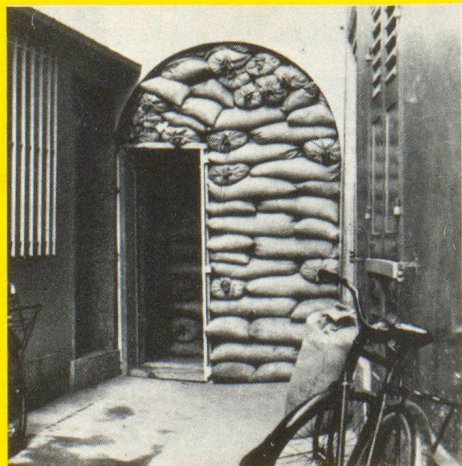


*Der Autor will bewusst Erinnerun-  
gen wecken und zeigen «wie es  
war» – und «wie es ist».*

*Er stellt den heutigen Zivilschutz in  
ein halbes Jahrhundert Geschie-  
te und somit in politische und  
gesellschaftliche Zusammenhän-  
ge hinein und vertieft dadurch das  
Verständnis für den Zivilschutz un-  
serer Zeit.*

*Aeberhard*

- Kriegsende und Abrüstung
  - Auflösung des «blauen»  
Luftschutzes
  - Gezielter Aufbau
  - Wirtschaftsblüte: Investitio-  
nen in Beton
  - Der Schweizerische Zivil-  
schutzverband
10. Die fünfziger Jahre  
– Der kalte Krieg  
– Wiedergeburt des baulichen  
Zivilschutzes
  11. Die sechziger Jahre  
– Der Neubeginn  
– Die Zivilschutz-Gesetz-  
gebung  
– Der Zivilschutz als natio-  
nale Aufgabe  
– Das rote Zivilverteidigungs-  
buch
  12. Die siebziger Jahre  
– Die moderne Zivilschutz-  
konzeption
  13. Die achtziger Jahre  
– Weltweite Abrüstungs-  
gespräche und weltweite  
Rüstungseskalation  
– Kampf um Finanzen  
– Zivilschutzkonzeption  
1971–1981, eine Standort-  
bestimmung
  14. Die kommenden Jahre  
– Ziele und Weiterausbau
  15. Der moderne Zivilschutz  
– Seine Schutz-, Rettungs- und  
Hilfsmittel
  16. Der Schutzdienstleistende  
gestern und heute  
– Seine Ausbildung und sein  
Einsatz





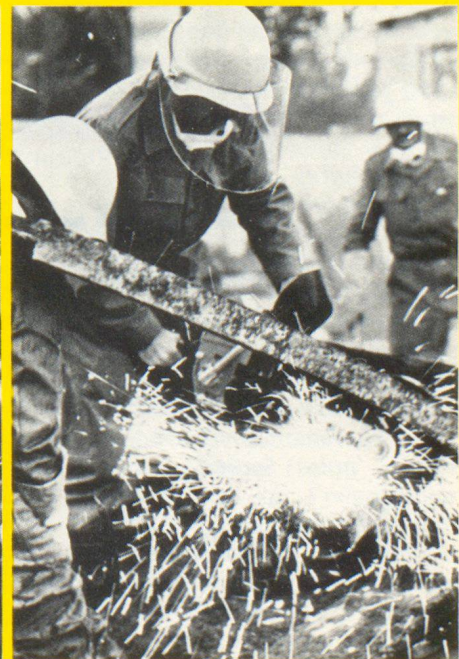
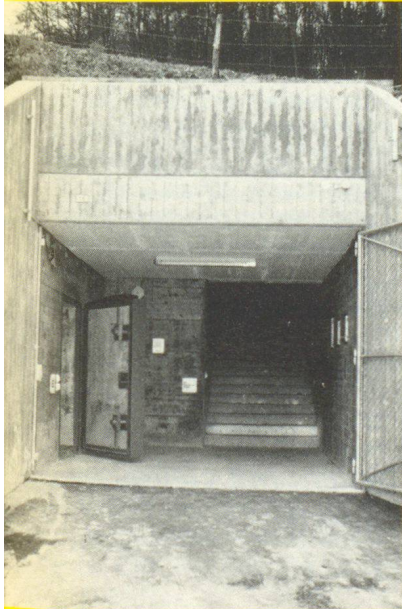
Der moderne Krieg trifft auch das Hinterland. Wie die Armee an der Front, so muss das ganze Volk kraftvoll standhalten.

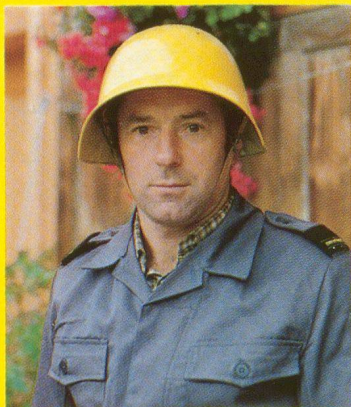
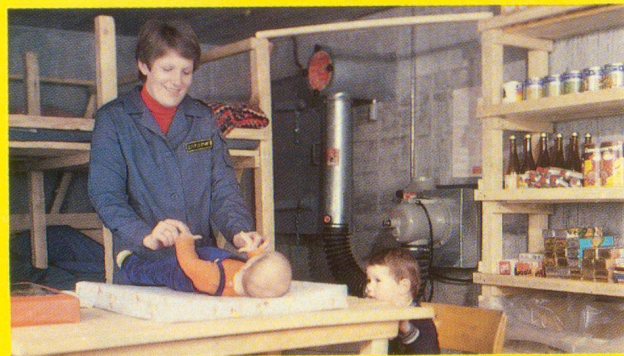
Der Luftschutz will und kann - Finnland beweist es - Verluste an Leben und Gut verhindern oder doch stark herabsetzen.

Aber **jetzt**, solange noch Zeit ist, muss gehandelt werden: Verdunkelung, Entrümpelung - gegen Angriffe Gasmasken und

**möglichst viele Schutzräume!**

Der General: *Quinn*





## Zu diesem Buch

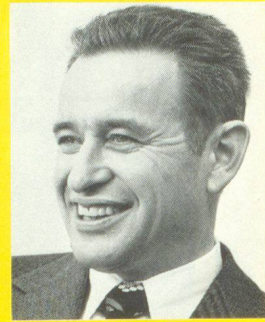
Die Geschichte zeigt es und die Gegenwart beweist es, dass Katastrophen, Krisen, Konflikte und Kriege zu den Realitäten gehören, mit denen wir uns auseinanderzusetzen haben.

Unser Land hat früh gelernt, mit und unter diesen Gegebenheiten zu leben.

Die Notwendigkeit im Hinblick auf die neuen Formen der Kriegsführung den Schutz der Bevölkerung besonders vorzubereiten, hat sich aus den Erfahrungen des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 ergeben. 1932, das war die Zeit der Weltabrüstungskonferenz in Genf, das war einige Monate vor der Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland, das war mitten in einer weltweiten Wirtschaftskrise, hat unser Bundesrat erste Schritte zum Schutz unserer Bevölkerung veranlasst.

Seither sind 50 Jahre vergangen. 50 Jahre, in denen die Menschheit wie auch heute von der Hoffnung auf Frieden getragen war. 50 Jahre, in denen diese Hoffnungen durch Kriege, kriegerische Handlungen und andere Krisen immer wieder enttäuscht worden sind. Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 mit seinen grauenvollen Folgen für die Bevölkerung der mit einbezogenen Länder ist als Alptraum in unserer Erinnerung.

Das Schweizer Volk und die von ihm gewählten Träger der Verantwortung haben ihre Schlussfolgerungen daraus gezogen. Am 24. Mai 1959 wurde mit der Annahme von Art. 22<sup>bis</sup> der Bundesverfassung der Zivilschutz verfassungsmässig verankert. Mit dem Zivil-



schutzgesetz vom 23. März 1962 und dem Schutzbautengesetz vom 4. Oktober 1963 wurden dann schon einige Jahre später die rechtlichen Grundlagen für die Verwirklichung eines umfassenden Bevölkerungsschutzes geschaffen. Viel wurde inzwischen erreicht, viel gibt es noch zu erreichen.

In seiner Arbeit versucht Robert Aeberhard uns diese Zeitspanne und ihre verschiedenen Phasen näherzubringen. Sein Buch wird damit allen, die an der Geschichte unseres Zivilschutzes interessiert sind oder die sich über einzelne Aspekte näher orientieren wollen, zu einem wertvollen Nachschlagewerk. Ich zweifle nicht, dass «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» eine Lücke in diesem besonderen Bereich unserer Gesamtverteidigung abdeckt und damit einen weiten Leserkreis ansprechen wird.

Hans Mumenthaler  
Direktor Bundesamt für Zivilschutz

*Hans Mumenthaler*

**Format: 210×245 mm, 200 Seiten, mit vielen farbigen und Schwarzweissbildern.**

**Fr. 39.50**

### Subskriptionsangebot

(gültig bis zum 30. Sept. 1982)

Bei Bestellung bis 30. September 1982 erhalten Sie den Bildband «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von **Fr. 34.50**

### Bestellschein

Wir bestellen \_\_\_\_\_ Expl. «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von **Fr. 34.50** (bis 30. September 1982).  
Nachher Fr. 39.50 plus Porto.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Vogt-Schild AG, Buchverlag, 4501 Solothurn, oder an jede Buchhandlung.